

On the Road

Über vier Etappen hat Time seine Road-Show angesetzt. Rüdiger Kopf hat dabei einen Einblick in die Neuvorstellungen genommen.

In alle vier Himmelsrichtungen hat es Time mit seiner Road Show in Deutschland verschlagen und das ganz bewusst.

In jeder Region bei dem jeweiligen Servicepartner wurden eingeladenen Kunden und Gästen die neusten Entwicklungen und Modelle des LKW-Bühnenherstellers detailliert präsentiert. „Wir wollen auf diesem Weg unseren Kunden gleichzeitig unsere Servicepartner und unsere Neuerungen vorstellen“, erklärt Per Torp, Geschäftsführer von Time Export den Hintergedanken der Road Show. Time ist, nach Ansicht Torps der führende Anbieter im Bereich von Kastenwagen-Arbeitsbühnen.

Zu den Neuentwicklungen gehört unter anderem ein neuartiges Stützensystem für kleinere Kastenwagen. Diese so genannte Unterflurabstützung ist komplett unter dem Fahrzeug angebracht. Für eine breitere Abstützbasis sorgt die Teleskopierbarkeit der Stützen. Der Korb der Arbeitsbühne wird hinter dem Heck asymmetrisch abgelegt. Dadurch wird erreicht, dass zum Einen die Hecktüren halbseitig ohne Probleme geöffnet werden können, zum Anderen wird der Einstieg über das angebaute Trittbrett erleichtert. Ebenfalls anbaubar ist eine Anhängerkupplung, mit der beispielsweise ein Leuchtpfeilanhänger hinter dem Fahrzeug gezogen werden kann.

Zusammen mit der Verlagerung des Drehkranzes auf das Dach des Kastenwagens, hat das Unternehmen erreicht, dass im Innenraum sehr viel Platz entsteht. Als Nutzungsbeispiel wurde hinter dem Fahrersitz ein kleiner Schreibtisch mit Ablagen installiert. Zum Arbeiten lässt sich der Fahrersitz um 180 Grad wen-



Die Stützen sind komplett unter dem Wagen angebracht. Dadurch wird noch mehr Platz im Innenraum erreicht.



Durch den Drehkranz auf dem Dach erreicht Time, dass sehr viel Platz im Innenraum ist

den. Das Handbremsystem des Wagens wird eigens dafür von Time umgebaut.

Viel getestet wurde auch der „Selbstfahrer“. Dank dem so genannten RE-CO-Drive kann die LKW-Arbeitsbühne auch vom Korb der Bühne aus verfahren werden, also aus

der LKW-Arbeitsbühne ein Selbstfahrer gemacht werden.

Seine Aufbauten bietet das Unternehmen sowohl für Mercedes und VW-Modelle an, als auch für Opel oder Renault und Iveco.

Als Fazit für die Road Show bestätigt Jürgen Zenker, Verkaufsleiter von Time



Dank des RE-CO-Drive-System kann die LKW-Arbeitsbühne auch vom Arbeitskorb aus verfahren werden



In zwei Sekunden wird aus dem Fahrersitz ein Bürostuhl

Deutschland Versalift GmbH, dass „es gut war in der jetzigen Zeit die Road Show zu machen.“

K&B



Dank der seitlichen Ablage des Korbs kann eine Hälfte der Hecktüre problemlos geöffnet werden. Darüber hinaus wird der Einstieg in den Korb über den Heckanbau erleichtert.



Kastenwagenaufbauten nach Wunsch und Vorstellung des Kunden werden von Time auch angeboten